


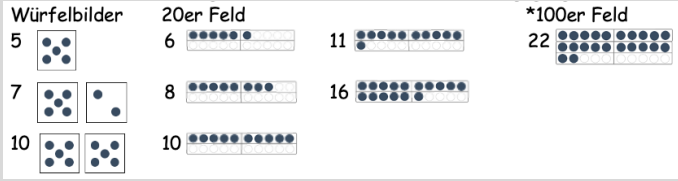
Handreichung zur Standortbestimmung

Klasse:	1. Schuljahr
Themenbereich:	Arithmetik – Zahlen schnell sehen
Material:	SOB, Wendepüttchen, 5er/10er Streifen, 20er (100er) Feld, Auswertungsbogen

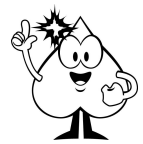
Didaktische Hinweise:

Kinder sollen vielfältige Zahlvorstellungen entwickeln und dabei verschiedene Zahldarstellungen verknüpfen. Dafür ist eine schnelle Erfassung von Anzahlen notwendig. Sowohl alltägliche Gegenstände als auch didaktisches Material (Wendepüttchen) können in der Regel bis zu einer Anzahl von 5 simultan erfasst werden und darüber hinaus durch Strukturierungen quasi-simultan wahrgenommen werden. Weitere Informationen hierzu sind auf den Seiten pikas.dzlm.de/node/1302 und mahiko.dzlm.de/node/43 zu finden.

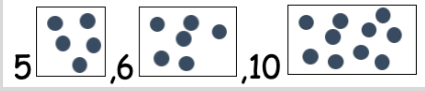
Mit Hilfe der vorliegenden Standortbestimmung können Sie das (Vor-)wissen sowohl zur Anzahlerfassung als auch zur Strukturierungsfähigkeit erheben.

Hilfestellungen zur Aufgabenstellung	Hinweis zur Aufgabenstellung
<p>1. Unstrukturierte Anzahlen erkennen: „Wie viele Plättchen liegen auf dem Tisch? Wie bist du vorgegangen?“</p> 	
<p>Den Lernenden genug Zeit geben um die Anzahl simultan, quasi-simultan oder abzählend zu erfassen oder sie umzustrukturieren. Als Hilfestellung zunächst eine Strukturierung vorgeben erst danach die Anzahl abzählen bis das Kind mit einsteigt.</p>	<p>Die Zahlen wurden gewählt, um</p> <ul style="list-style-type: none"> - simultanes Erfassen zu betrachten (3, 5) - quasi-simultanes Erfassen zu betrachten (8) - mögliche eigene Strukturierungen zu beobachten
<p>2. Strukturierte Anzahlen erkennen: „Wie viele Plättchen liegen auf dem Tisch/im 20er Feld? Wie bist du vorgegangen?“</p> 	
<p>Strukturen liegen starr auf dem Tisch, keine eigenen Handlungen durch den Lernenden möglich. Als Hilfestellung (auch bei möglichem Abzählen) konkret auf die Struktur des Würfelbildes oder des 20er Feldes eingehen. („Wie viele sind das? (z. B. einen Fünfer umkreisen) Wie viele sind es insgesamt?“)</p>	<p>Die Zahlen wurden gewählt, um</p> <ul style="list-style-type: none"> - verschiedene Zahlenräume zu betrachten - unterschiedliche Strukturierungsideen abzubilden (Kraft der 5 und der 10, Würfelbilder) <p>Beobachtungen möglich hinsichtlich des Vorgehens der Kinder:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Plättchen werden abgezählt. - Strukturen werden genutzt.





Handreichung zur Standortbestimmung

3. Unstrukturierte Anzahlen geschickt strukturieren: „Lege die Plättchen so, dass du schnell sehen kannst, wie viele es sind. Warum kannst du es jetzt schnell sehen, wie viele es sind?“	
	
Als Hilfestellung eine erste Struktur vorgeben bzw. auf die Strukturen der vorherigen Aufgabe verweisen. Hierfür entsprechende Hilfsmittel zur Verfügung stellen z.B. ein leeres 20er Feld.	Die Zahlen wurden gewählt, um <ul style="list-style-type: none">- unterschiedliche Strukturierungsideen anzuregen (Kraft der 5 bzw. 10) oder als Würfelbild (5)- die Nutzung des Verdoppelns anzubahnen (6, 10)
4. Anzahlen legen: „Lege die Plättchen (4, 7, 12) so, dass du schnell sehen kannst, wie viele es sind. Warum kannst du so schnell sehen, wie viele es sind?“	
Als Hilfestellung auf die vorherigen Aufgaben und deren Strukturen verweisen.	Die Zahlen wurden gewählt, um <ul style="list-style-type: none">- unterschiedliche freigewählte und passende Strukturierungen anzuregen- mögliche simultane Erfassung abzubilden (muss nicht unbedingt sortiert hingelegt werden) (4)- 10er Struktur als Hilfe zu beobachten (7, 10)
5. Anzahlen ins 20er Feld legen: „Lege 8, (11, 19) Plättchen so ins 20er Feld, dass du schnell sehen kannst, wie viele es sind. Warum kannst du so schnell erkennen, wie viele es sind?“	
Als Hilfsmittel Plättchen und das 20er Feld zur Verfügung stellen.	Beobachtungen möglich hinsichtlich <ul style="list-style-type: none">- der Nutzung des 20er Feldes und dessen Struktur (5er Lücke, 10er Struktur)- möglicher Nutzung von Verdopplungen (8)- der Nutzung von 10er Streifen als Hilfe (11)

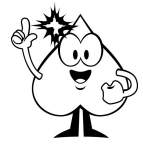
Durchführungshinweise

Passen Sie gegebenenfalls die Standortbestimmung für Ihre Lerngruppe oder für einzelne Lernenden an, indem Sie die Zahlwerte ändern bzw. anpassen.

Vorbereitung:

- Den Lernenden die Intention der Standortbestimmung verdeutlichen, damit sie sich nicht unter Druck gesetzt fühlen (z.B. „Wir machen jetzt ein paar Aufgaben gemeinsam. Ich weiß, dass manche Aufgaben vielleicht noch zu schwierig sind, aber ich möchte schauen, ob du eventuell schon ein paar davon lösen kannst. Wenn nicht, ist das überhaupt nicht schlimm.“)





Handreichung zur Standortbestimmung

Auswertung:

- Lösungen der Lernenden können auf dem separaten Auswertungsbogen festgehalten werden.
- Bei einer mündlichen Standortbestimmung können Beobachtungen durch den Erwachsenen notiert werden, dazu zählen Ergebnisse der Kinder, Handlungen am Material, sprachliche und nicht sprachliche Äußerungen.

Förderhinweise:

- Auf Pikas gibt es eine Vielzahl von Materialien, aber auch Basisinformationen für Lehrer und Eltern (für den Distanzunterricht), die Sie für Ihren Unterricht zur weiteren Förderung einsetzen können (pikas.dzlm.de/node/1302)
- Auf Mahiko finden Sie grundlegende Informationen zum Aufbau der Zählkompetenz sowie sinnvolle Übungen, die Sie im Unterricht zur Förderung einsetzen können (mahiko.dzlm.de/node/43).

